



**Obmann & Abteilungsleiter Faustball**

**Thomas Gotthartsleitner**

**Pernsteinerstraße 19**

**4560 Kirchdorf**

**Mobil: 0664/2146809**

**Email: [thomas.gotthartsleitner@inode.at](mailto:thomas.gotthartsleitner@inode.at)**

## 2019/2020 BERICHT DES OBMANNS

Herzlich willkommen zu unserer JHV 2019/2020 im 136. Bestandsjahr, bzw. im 57. Jahr seit der Wiedergründung im Jahr 1963.

Danke an meine Vorstandskollegen(in) – Sigrid, Jürgen, Klaus und Markus – für die 4. Sitzungen und die schnelle „Covid-19“ Sitzung am 13. März.

Der Vorstand hat seine Funktion, die Rahmenbedingungen zu schaffen, um die 3 Abteilungen selbstständig arbeiten zu lassen, wahrgenommen. Alle 3 Abteilungen fungieren selbstständig innerhalb der Vereinsstatuten.

Derzeitiger Mitgliedsstand ist 396, wobei hier der Anteil der nicht steuernden Mitglieder sehr hoch ist, nämlich 170.

<b>Jugendliche:</b>	
bis 6 Jahre	55
7 - 12 Jahre	69
13 - 18 Jahre	46
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>
<b>Erwachsene</b>	
19 - 35	56
36 - 60	103
über 60	67
<b>Gesamt</b>	<b>396</b>

Frauen/Mädchen	216
Männer/Burschen	180

Wie aus der Tabelle ersichtlich und auch in den vergangenen Jahren immer wieder betont, liegt unser Fokus auf der Kinder- und Jugendarbeit. Dieser wesentliche Bestandteil unseres Vereines zieht sich wie ein roter Faden durch alle Abteilungen und auch über die Abteilungsaktivitäten.

Es ist nicht selbstverständlich, dass hier sehr viele Stunden unserer Kinder- und Jugendtrainer investiert werden. Ein kräftiges und vor allem herzliches Dankeschön für Euren unermüdlichen Einsatz.

Interessant ist, dass es nur mehr 15 Mitglieder ohne einer hinterlegten Mailadresse gibt. Dies bedeutet, dass wir mit Mailzusendungen 96% unserer Mitglieder erreichen.

## Sportplatz:

Die Sanierung unseres Sportplatzes wurde ja mit 2018 und 2019 fortgesetzt. Ein „Haben Fertig Turnier „wurde im September 2019 veranstaltet und bot auch die Gelegenheit, allen Helfern recht herzlich zu danken. Auch den Sponsoren gebührt ein herzliches Dankeschön, sowie unserer Stadtgemeinde Kirchdorf.

Mit der Sanierung „Platz 2“ ist es aber noch nicht getan und derzeit läuft das Projekt „Zaun“. Es wird bzw. wurde schon ein neuer Zaun aufgestellt und die Einfahrtstore links und rechts vom Vereinshaus werden demnächst montiert. Auch hier hat unser Mitglied, Architekt Simon Glas, federführend das Projekt übernommen. Ohne die Planung und Durchführung durch Professionalisten wie Simon wären solche Projekte um ein Vielfaches schwieriger zu bewerkstelligen.

Folgende Projekte wurden in den vergangenen Jahren realisiert:

- 1) Flutlichtanlage am Platz 1
- 2) Komplette Platzsanierung auf Platz 2
- 3) Neuer Zaun
- 4) Bewässerungsanlage auf Platz 1 (Termin -> Herbst 2020)

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helfer, welche viele Stunden in diese Projekte investiert haben und somit die Qualität und Aufwertung des Platzes, sowie des Betriebes für weitere Jahre sichergestellt haben.

Danke an Eberhard Günter, welcher mit Herz und Seele unseren Platz hegt und pflegt. Wir werden immer wieder von anderen Vereinen angesprochen, dass wir einen der schönsten Sportplätze OÖ haben und dieses Lob geben wir natürlich sehr gerne weiter.

Chronik:

Danke an unseren Ehrenobmann Heri Lacheiner, der unsere Vereinschronik auf Vordermann bringt und auch ein Danke für seine Geduld mit uns. Fotos, Berichte und

Dokumente kommen oft sehr spät und ich persönlich bin ihm immer noch das eine oder andere Foto schuldig. Bitte entschuldige unsere - und meine - Nachlässigkeit.

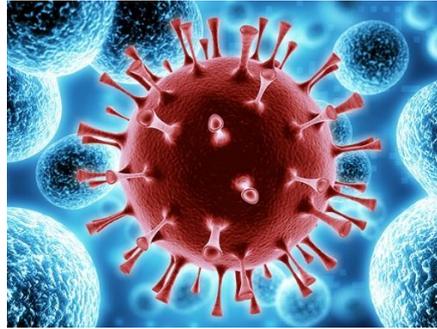
**Vereinsheim:**

Das Vereinsheim wurde ja von der Stadtgemeinde aufgelassen und eine neue Örtlichkeit wurde mit dem alten Polytechnischen/Kulturhaus, welches ja saniert wird, wieder zur Verfügung gestellt. Hier hat die Turnabteilung wieder alle Hände voll zu tun gehabt, diese Räumlichkeiten zu adaptieren, und dementsprechend benutzen zu können.

**Chroniktafel: 50 Jahre Faustball:**

Die Chroniktafel wurde im Juli von den Faustballern montiert und ist hervorragend geworden. Ein recht herzliches Dankeschön gilt vor allem Armin Ramsebner, der sich hier alle Mühe gegeben hat, diese Tafel zusammenstellen und produzieren zu lassen. Auch ein Dank an Manfred Bodingbauer, der für die textliche Gestaltung „wie alles begann“ verantwortlich zeigt. Eine sehr gelungene Bereicherung für unseren Sportplatz.





## Covid – 19 Pandemie

Unser Begleiter im Jahre 2020 -> alles ist anders!

Diese Hiobsbotschaft hat unser aller Leben verändert. Ein plötzliches „AUS“ der Trainings, Veranstaltungen, Meisterschaften und soziale gesellschaftliche Events wurden von heute auf morgen passé.

Für unseren Verein hat dies natürlich auch in allen Facetten getroffen. Einstellung des Turn-, Faustball- und Volleyballbetriebes per 16. März. Am 13. März hatten wir noch eine „Corona-Sondervorstandssitzung“ -> alle Vorschriften von Bund/Land/Gemeinde werden ohne Wenn und Aber befolgt.

Um das Vereinsleben in dieser Zeit aufrecht zu erhalten, wurden Online Meetings abgehalten, zB Faustball



Den Sportplatz konnten die Faustballer und Volleyballer (Beachvolleyball) per 15. Mai wieder mit diversen Covid-19 Maßnahmen wieder benutzen -> siehe Eingeschränkter Trainingsbetrieb für die Faustballabteilung im Bericht der Faustballabteilung.

Bei den Turnern lief es ein wenig komplexer ab: Indoor – andere Maßnahmen notwendig, wie Desinfektion der Geräte, Bereitstellung von Desinfektionsspendern -> Desinfektion der Geräte ist ein schwieriges Thema, da durch die Desinfektionsmittel die Geräte beschädigt werden. Wie der Turnbetrieb trotz aller Maßnahmen bewerkstelligt werden kann, müssen sich die Turner noch beraten. Jedenfalls wird ein eingeschränkter Turnbetrieb möglich sein. Ein Aussetzen wäre für die Abteilung eine Katastrophe.

Covid-19 ist noch immer unter uns und wird uns noch längere Zeit begleiten, was für uns als Verein bedeutet, dass wir besondere Maßnahmen durchführen sollen/müssen, um den Trainingsbetrieb

aufrecht zu erhalten. Hier sind vor allem die Abteilungsleiter und Trainer gefordert, diese auch umzusetzen. Oberste Prämisse ist, unsere eigene und vor allem die Gesundheit der anderen nicht zu gefährden und die Risiken abzuschätzen und zu minimieren. Die verordneten Maßnahmen von Bund/Land/Stadtgemeinde müssen auf alle Fälle umgesetzt werden.

Die Corona Zeit hat definitiv unser Vereinsleben ein wenig durcheinandergebracht. Nichtsdestotrotz haben wir uns adaptiert und das Beste daraus gemacht. DANKE!!